

## Übersicht über das Active Directory-Migrationsprogramm

Versandt: Freitag, den 10. März 2000

### Übersicht

Das Active Directory™-Migrationsprogramm (ADMT) stellt eine einfache, sichere und schnelle Lösung zur Migration von Windows NT® zum Active Directory-Verzeichnisdienst von Windows® 2000 Server bereit. Mithilfe von ADMT können Sie außerdem Ihre Windows 2000 Active Directory-Domänen umstrukturieren. Dieses Programm unterstützt einen Systemadministrator vor Beginn einer Migration beim Diagnostizieren möglicher Probleme. Die aufgabenbasierten Assistenten ermöglichen es Ihnen dann, Benutzer, Gruppen und Computer zu migrieren, korrekte Dateiberechtigungen einzustellen und Microsoft Exchange Server-Postfächer zu migrieren. Mit der Berichtfunktion des Programms können Sie die Auswirkungen der Migration vor und nach Verschiebungsoperationen einschätzen. In vielen Fällen können Sie bei einem Problem die vorherigen Strukturen automatisch mit der Rollbackfunktion wiederherstellen. Das Programm stellt darüber hinaus eine Unterstützung für parallel vorhandene Domänen bereit, so dass Sie die vorhandenen Domänen des Betriebssystems Microsoft Windows NT 4.0 beim Bereitstellen des Betriebssystems Microsoft Windows 2000 beibehalten können.

### Vorteile

ADMT stellt ein effektives Programm bereit, das die Migration von Benutzern, Computern und Gruppen in neue Domänen vereinfacht. Außerdem ist ADMT sehr flexibel, so dass Organisationen es zum Implementieren einer Migration verwenden können, die ihrem Bedarf entspricht. Mit diesem leistungsfähigen Programm erzielen Sie Folgendes:

**Migration von Windows NT.** Sie können ADMT zur Migration von Windows NT zu Windows 2000 verwenden. Bei dieser Migration profitieren Sie von mehreren wichtigen, von Active Directory eingeführten Funktionen, darunter:

- **Verbesserte Skalierbarkeit.** Die verbesserte, in einer Active Directory-Gesamtstruktur verfügbare Skalierbarkeit, bei der es Millionen von Objekten geben kann, ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der aktuellen Windows NT-Domänen zu verringern, und in größeren Windows 2000 Active Directory-Domänen neu zu konfigurieren. Durch Vereinfachen der Domänenstruktur - und in vielen Fällen ist lediglich eine Domäne nötig - wird außerdem die Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Gruppenrichtlinien erleichtert.
- **Delegieren der Verwaltung.** Durch Konsolidieren der Windows NT-Ressourcendomänen in Active Directory-Organisationseinheiten ( ist es möglich, die Verwaltungskontrolle über spezifische Organisationseinheiten an Administratoren abzugeben, deren Autorität nur für einen Teil einer Domäne gilt.
- **Vereinfachte Vertrauensstellung.** Wenn bei Ihrer aktuellen Domänenstruktur ein komplexes Netz an Vertrauensstellungen nötig ist, erweist sich ein neues Konzept, bei dem durch die Verwendung der in Windows 2000 verfügbaren, bidirektionalen transitiven Vertrauensstellungen weniger Vertrauensstellungen nötig sind, als vorteilhaft.
- **Neustrukturieren von Windows 2000.** Sie können ADMT zum Neustrukturieren der Windows 2000-Domänenstruktur verwenden. Wie bei der Migration von Windows NT zu Windows 2000 ist bei der internen Migration in Windows 2000 das

Konsolidieren mehrerer Domänen in eine geringere Anzahl von Domänen und möglicherweise in eine einzelne Domäne möglich.

- **Passen Sie die Umstellung Ihrem Bedarf entsprechend an.** Mit ADMT können Sie angeben, wie die Optionen für Benutzer, Kennwörter, Computer, Gruppen, Gruppenmitgliedschaften, Sicherheitskonvertierung und Überwachung während der Migration gehandhabt werden sollen.

## ADMT-Funktionen

Mit den ADMT-Funktionen können Sie die Domänenmigration effizient verwalten und die Ergebnisse ihrem Bedarf entsprechend feineinstellen.

**Es ist nicht nötig, Software manuell auf alle Computer zu laden.**

- Beim Migrieren von Benutzern und Gruppen mithilfe von ADMT installieren Sie das ADMT-Programm in der Regel auf der Konsole in der Zieldomäne (der Domäne, in die Sicherheitsprincipals oder Ressourcen migriert werden). Abgesehen davon muss für ADMT keine weitere Software auf den Computern in der Quelldomäne (der Domäne, von der die Sicherheitsprincipals oder Ressourcen migriert werden) installiert werden.
- Beim Migrieren von Computern oder Konvertieren der Sicherheit von Ressourcen installiert ADMT automatisch Dienste (so genannte Agenten) auf den Quellcomputern. Somit ist es nicht nötig, Software manuell auf jeden einzelnen Quellcomputer zu laden, um die Migration durchführen zu können. Nachdem der Agent seine Aufgabe erfüllt hat, wird er automatisch deinstalliert.
- **Arbeitserleichterung durch Assistenten.** Sie können in ADMT eine Reihe von Assistenten verwenden, darunter den Benutzermigrations-Assistenten, den Computermigrations-Assistenten, den Gruppenmigrations-Assistenten, den Dienstkontomigrations-Assistenten, den Assistenten zum Migrieren der Vertrauensstellung und den Berichts-Assistenten, um verschiedene Teile der Migration zu vereinfachen.
- **Ihrem Bedarf entsprechende Optionen.** Wählen Sie beim Durchführen einer Migration die passenden Optionen aus der Vielzahl der von den Assistenten bereitgestellten Optionen aus. Sie können z. B. in der Quelldomäne zugewiesene Benutzerrechte in die Zieldomäne kopieren, Gruppen einschließlich ihrer Mitglieder in die Zieldomäne kopieren, Benutzerkonten sowohl in der Quell- als auch der Zieldomäne aktiviert lassen, servergespeicherte Profile für bestimmte Benutzerkonten in die Zieldomäne kopieren usw.
- **Umstrukturieren von Gruppen.** Vor dem Migrieren von Gruppen können Sie optional den Assistenten zum Zuordnen und Zusammenführen von Gruppen ausführen, um eine Gruppe in der Quelldomäne einer neuen oder existierenden Gruppe in der Zieldomäne zuzuordnen. Diese Zuordnung stellt sicher, dass beim Migrieren von Gruppenmitgliedern aus der Quelldomäne in die Zieldomäne die Gruppenmitgliedschaften diese Zuordnung reflektieren. Sie können außerdem mehrere Gruppen in einer Gruppe zusammenführen.
- **Testlauf.** Wenn Sie die Option **Die Migrationseinstellungen testen und später migrieren** aktivieren, können Sie einen Assistenten ausführen, ohne im Netzwerk Änderungen durchzuführen. Überprüfen Sie die von den Assistenten generierten Protokolldateien und Berichte, um mögliche Probleme vor der eigentlichen Migration zu identifizieren und zu beheben.
- **Rückgängigmachen.** Sie können die zuletzt durchgeführte Benutzer-, Gruppen- oder Computermigration wieder rückgängig machen.
- **Benutzer haben weiterhin Zugriff auf Ressourcen.** Während einer Benutzer- und Gruppenmigration ermöglicht ADMT Benutzern weiterhin den Zugriff auf Ressourcen, darunter Dateien, Freigaben und Anwendungen, wie vor der Migration. Dies ist entweder mit der Funktion **SID-Verlauf** oder durch Aktualisieren der Ressourcen möglich, so dass sie auf den migrierten Benutzer verweisen. Hierbei bleibt die Sicherheitsstruktur (Gewähren und Verweigern des Zugriffs auf Ressourcen) intakt und wird in die neue Domäne übertragen.

- **Benutzer haben weiterhin Zugriff auf Exchange-Ressourcen.** Wenn Sie Sicherheitsberechtigungen an Exchange-Postfächern aktualisieren müssen, um die Migration zu reflektieren, kann AMDT Ihnen dies abnehmen.
- **Dienstkonten werden ebenfalls migriert.** AMDT migriert auch Dienstkonten. Viele Anwendungen, wie z. B. Microsoft Exchange, verwenden Dienstkonten, um Dienste mit den gleichen Anmeldeinformationen auf mehreren Netzwerkcomputern auszuführen.
- **Hinzufügen von Objekten zu Organisationseinheiten.** Zusätzlich zum Konsolidieren von Windows NT-Ressourcendomänen in Active Directory-Organisationseinheiten ermöglicht AMDT außerdem das Migrieren von ausgewählten Benutzern, Gruppen oder Computern in Organisationseinheiten in der Zieldomäne. Dann können Sie diese Organisationseinheiten mithilfe von Windows 2000-Funktionen verwalten, und beispielsweise Gruppenrichtlinien-Konfigurationseinstellungen für eine Gruppe von Computern, die in einer bestimmten Organisationseinheit gesammelt wurde, einrichten.
- **Behandeln von Vertrauensstellungen.** Eine Vertrauensstellung verbindet zwei Domänen und ermöglicht Benutzern in der vertrauenswürdigen Domäne Zugriff auf Ressourcen in der vertrauenden Domäne. Um den Zugriff auf Ressourcen während der Migration zu erhalten, müssen in der Zieldomäne die gleichen Vertrauensstellungen wie in der Quelldomäne eingerichtet werden. Der Assistent zum Migrieren der Vertrauensstellung übernimmt dies für Sie. Er vergleicht die Vertrauensstellungen in der Quelldomäne mit den Vertrauensstellungen in der Zieldomäne und erstellt dann in der Zieldomäne die in der Quelldomäne vorhandenen Vertrauensstellungen.
- **Profitieren vom neuen universellen Gruppenbereich.** Bei der Migration innerhalb einer Gesamtstruktur (d. h. zwischen Windows 2000-Domänen in der gleichen Gesamtstruktur) werden globale Gruppen beim Migrieren von Gruppen aus einer Quelldomäne im einheitlichen Modus in der Zieldomäne als universelle Gruppen erstellt, so dass sie Mitglieder aus der Quelldomäne enthalten können, die noch nicht migriert wurden. Globale Gruppen können nur Mitglieder aus der eigenen Domäne enthalten. Universelle Gruppen können dagegen Mitglieder aus einer beliebigen Windows 2000-Domäne in der Gesamtstruktur enthalten.

## Systemanforderungen für AMDT

- **Zieldomäne.** AMDT kann für Zieldomänen auf einem beliebigen Computer ausgeführt werden, der für das Betriebssystem Windows 2000 Server geeignet ist.
  - **Quelldomäne.** Auf der Quelldomäne muss entweder Windows 2000 oder Windows NT 4.0 ausgeführt werden.
  - Auf dem primären Domänencontroller (PDC) einer Windows NT 4.0-Quelldomäne muss SP4 oder höher installiert sein. Der AMDT-Agent (der von AMDT auf den Quellcomputern installiert wird) ist auf Computern mit Windows NT 3.51 (mit SP5); Windows NT 4.0 (mit SP4 oder höher) oder Windows 2000 verwendbar.
- [Downloaden von AMDT](#) (englischsprachig)
- [Exploring Directory Services](#) (englischsprachig)
- [Microsoft and Mission Critical Software Announce Licensing Agreement To Accelerate Migrations to Windows 2000](#) (englischsprachig)
- [Planen der Migration von Windows NT auf Windows 2000](#) (englischsprachig)
- [Planen der Domänenmigrationsstrategien](#) (englischsprachig)
- [Domain Strategies and Windows 2000](#) (englischsprachig)
- [Migrieren der Windows NT 4.0-Verzeichnisdienste zu Windows 2000 Active Directory](#) (englischsprachig)